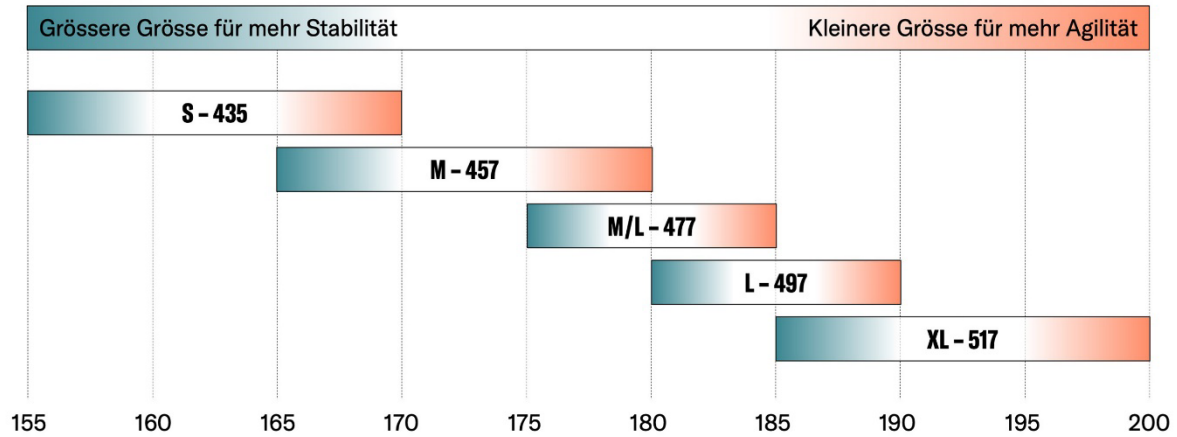




SCOR 2030 – RAHMENGRÖSSEN-GUIDE



Welche Rahmengrösse brauche ich?

Diese Tabelle für Rahmengrössen ist nur ein Richtwert. Wir empfehlen dir, dich so gut wie möglich zu informieren. Hier sind einige Punkte, die du beachten solltest.

Dropper Posts mit langem Hub

Die Länge des Sitzrohrs ist eine veraltete Methode, um herauszufinden, welche Rahmengrösse du brauchst. Also lass sie uns vergessen – vollständig. Die richtige Sitzhöhe ist wichtig für die Effizienz und den Komfort beim Treten, aber genauso wichtig ist die Möglichkeit, den Sattel so tief wie möglich abzusenken, um mehr Selbstvertrauen bei Abfahrten und technischen Abschnitten zu gewinnen. Durch ein kurzes Sitzrohr und eine Dropper Post mit langem Hub bei allen Rahmengrössen lässt sich beides erreichen, egal wie lang deine Beine sind.

	S – 435	M – 457	M/L – 477	L – 497	XL – 517
Maximaler Einschub mm	205	235	240	250	295
Minimaler Einschub mm	80	100	100	100	100

Reach und Stack

Reach und Stack sind weitaus nützlichere Werte für die Wahl der Rahmengrösse als die Länge des Sitzrohrs. Sie geben das Verhältnis zwischen den Pedalen und den Griffen, den wichtigsten Kontaktpunkten bei einer aktiven Fahrweise, an. Der Reach ist die wichtigere Variable bei der Wahl der Rahmengrösse, da er einen Hinweis darauf gibt, wie viel Bewegungsspielraum du auf dem Bike hast.

Im Allgemeinen gilt: Je grösser du bist, desto mehr Reach brauchst du. Wenn du für deine Körpergrösse überdurchschnittlich lange Arme oder einen überdurchschnittlich langen Oberkörper hast, ist ein Rahmen mit mehr Reach möglicherweise besser für dich geeignet. Hast du Arme wie ein T-Rex? Dann ist ein kleinerer Reach für dich vielleicht die bessere Wahl.

Ein Mountainbike ist kein T-Shirt, und es gibt noch andere Faktoren als die Körpergrösse zu berücksichtigen, z. B. die Trails, die du gerne fährst, und dein Fahrstil.



	S – 435	M – 457	M/L – 477	L – 497	XL – 517
Stack mm (slack / steep)	600 / 603	610 / 613	617 / 620	626 / 629	637 / 640
Reach mm (slack / steep)	435 / 432	457 / 454	477 / 474	497 / 494	517 / 514

Fahrgefühl und Fahrstil

Mit dem Reach lässt sich das Fahrgefühl des Bikes verändern. Ein grösserer Reach bedeutet ein längeres Bike, das wiederum stabiler ist. Ein kürzerer Reach bedeutet ein kürzeres Bike, das wendiger ist. Die meisten Fahrer suchen ein Gleichgewicht zwischen Stabilität, die Vertrauen schafft, und agilem Handling – darauf basieren unsere Grössenempfehlungen. Wenn du jedoch hauptsächlich auf steilen, schnellen Trails unterwegs sind, bringt ein Rahmen mit längerem Reach Ruhe und Kontrolle in deinen Ride. Wenn du enge Trails mit vielen Kurven bevorzugst und jeden Absatz und jede Wurzel zum Springen nutzt, dann wird sich ein Rahmen mit einem kürzeren Reach agiler anfühlen.

Zeit zu Klettern

Der Reach erzählt allerdings nicht die ganze Geschichte. Es lohnt sich, einen Blick auf die Länge des Oberrohrs und den Winkel des Sitzrohrs zu werfen, um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie sich das Rad beim Pedalieren anfühlen wird. Schliesslich ist der Sattel der dritte Kontaktpunkt bei der Passform des Bikes. Unsere Bikes haben einen steilen Sitzwinkel, da er eine zentrale Sitzposition bewirkt, den Grip beim Klettern verbessert und für effizientes Pedalieren sorgt. Grössenangepasste Sitzrohrwinkel stellen sicher, dass Fahrer aller Größen die gleiche effiziente Sitzposition erreichen.

	S – 435	M – 457	M/L – 477	L – 497	XL – 517
Oberrohr mm	578	606	627	650	672
Sitzrohrwinkel SCOR (slack / steep)	76.5° / 76.1°	76.3° / 75.9°	76.3° / 75.9°	76.3° / 75.9°	76.3° / 75.9°
Referenz Sattelhöhe für Sitzrohrwinkel SCOR mm	700	730	750	780	820
Sitzwinkel effektiv (slack / steep)	77.7° / 77.3°	77.6° / 77.2°	77.7° / 77.3°	77.8° / 77.4°	77.9° / 77.5°

Feinabstimmung

Wir haben die Geometrie des 2030 auf einen 35 mm langen Vorbau ausgelegt. Um das optimale Handling zu gewährleisten, empfehlen wir bei dieser Länge zu bleiben. Wenn du das Gefühl hast, einen längeren Vorbau zu brauchen, wähle stattdessen die nächste Rahmengrösse.

Kleine Änderungen der Fahrposition können durch einfache Anpassungen vorgenommen werden, wie

z. B. Verschieben des Sattels, leichtes Rotieren des Lenkers nach vorne oder hinten oder Höhenverstellung des Vorbaus mit Hilfe von Spacern.